



Atelbonde Hauswirth, Meieri Compend. iuris
Cimbrici.

Boge, bage der Bogen. — boye a. s. boy isl. wahr-
scheinlich von beya beugen.

Bogere der Bogenschütze. — bowier engl.

Bok ein Buch. — boc a. s. boek holl. bok ost. fr.
a. s. schw. isl.

boken schriftlich verzeichnen, ins Buch eintra-
gen. — boeken holl.

Bokland ein im Land- Lager- oder Kirchenbuch re-
gistrirtes Land. Thet ma to haldanda hach
Capland, and bokland and godis hufes erue
mith siugun monnum anda withon. Daß

man Kaufland, Bokland und Kirchengut erhalten
mag, all durch sieben gerichtliche Zeugen, A. B.

Regierungs-Rath von Wicht hält dafür, daß es
Land sey, welches Kirchen oder Klöstern zu Em-
phyteusi oder zu Lehn aufgetragen und sofort von
der Geistlichkeit geboctet oder ins Buch eingetra-
gen worden, ost. fr. l. R. p. 53. in der Note.

Wilkins aber erkläret es in Glossario für frei ei-
genthümliches Land. Bocland, est terra ex
scripto codicillaris. Fundum veteres aut ex
scripto, qui bocland, aut sine scripto, qui
folcland dicebatur, possidebant. Quæ fuit

ex scripto possessio, commodiori erat condi-
tione, hæreditaria, libera, atque immunis.
Fundus sine scripto censum pensitabat an-
num, atque officiorum servitute quodam est
obligatus. Wenn man die Stellen in LL. Aelfr.

Aethelb. und Henrici I. worin das bocland vor-
kömmt, die aber zu weitläufig sind hier anzufüh-
ren, genau betrachtet, so scheint die Meinung des
Wilkins sehr gegründet zu seyn.

boken